e.r. Hoffellungen urbnere dur Moffellungen urbnere Incidiche Bostonifialien und Baftfralen emigagen Jashs wierielicheilich bie zu Anlgerichn II. 13.50, swendtin 13.80 inicht, ber Boftgebabere. Momett, nach Berhattufe

Uhr

8 Uhr

00000000

nbung gestatten Setannte auf

öfingen feeunb-

. Randeder

en Einlabung

9. Rev. 1921.

en, welche uns

bem Tobe unfe-

abme ermielen

ftoollen Worte,

lagen wir auf

geb. Erbele

Achtung!

0000000

er 1921

dier bes g. Ranbeder

einhouer

öffingen.

000

Gengeigun-Gebühr file bir einfpultige Beite am guabbeitten Schrift ober beren Ramm ber einmalier Churcheng 70 Pfg. bit mehrmaliger Rabait unt Naril, Bei gericht. Gestreibung u. Ronkurfer if Die Rabait hinfillig.

der Gesellschafter

Amis- and Unzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

CTHORSE SESS

Nagolder Tagblatt Breef erb Greing nen G. M. Baifen (Rent Seifen) Magelb. Berandwertlich für bie Gefrift einem M. Rolffmunn.

Conditioning Mil

beftem Erfols.

Celegramm-Mbreife Sefellicafter Magail

Boltidedheute Blutigart 6118.

9tr. 273

Dienotag ben 22 November 1921

95. Jahrgang

Devifenerfparung - Devifenbeichaffung.

Bon Dr. Bornemann, Ronbeim.

De immer gwingenber merbenbe Rommenbintett, bas bemiche Bolt aus einener Scholle ju ernabren, und die Anforderun-ger, die auch an Die Landwirticaft bezinglich ber Dichilfe bei Beichaffung ber Reparationsmilliarben berantreten, haben bie Frage, ob und unter weichen Borousfejurgen bie beutiche Bandmirifchatt in ber Bage fet, nicht nur bas conge Bolt austreichend gu ernabten, fonbern barüber binaus noch Brobutie für bie Antfubr gur Berifigung gu ftellen, erneut in ben Borbergrund ber Lageterbeterungen gerfidt. Die Rotmenbigfeit ber Bebebung bes Difporbaltniffes gwifchen Ungebot und Rachtrage ift ben breiteften Bolfeichichten befonders einbringlich wieber einmal por Augen geführt worben burch bte lestwöchigen Breisbewegungen auf bem Rartoffel- und Getreibemmit. Berbilligung ber Binnenerzeugung, fowie Devilener phrung und Devilenbeichaffung, furgunt bie Brundlagen ber Boltemobifaber und bie frontliden Erftengforgen baben wije neverbings aller Augen auf die lantwurticoftlichen Brobuftion afrogen bingelenft. Es mirb bethalb von Jatereffe fein, eine Reibe von Zatfachen gufammenguftellen, auf Binbberen bie beiben oben geft-liten Fragen bei benb beantmoret

Bribet man aus ben Bibien ber Ernieftaitftit bes Deutschen Reiches für Die Jahre 1880-1914, und gwar aus ben Sablen ber Defiarertidge ber vier Dunptgetretbearten und ber Rarroffeln, funtjährige Durchichitismerte, to gleichen fich die auf ben Ginftliffen ber Jahresminerung berubenben Cotragsichmontungen aus und es geigt fich, bag mabrent biefer 35 Jahre bie benische Gente in jedem Jahrfünft um eimas mehr als 1 Doppeigentner Geneibe und 10 Deppeigentnet Raitoffeln je Deftor geftiecen ift. Gest man biefe gaglen in Begebung ju benen ber Beub ferungsftailftit, fo geigt fich, bos bie Nahrungsmittelerzeugung in bem genannten Zeit-raum ftarfer geftiegen ift als die Boltsgahl, und unter ber Borgussehung, bab beibe Rurven gleichmabig weiter verlau-ten würden, ließ fich ber Zeitpunft erreimen, an welchem bie Rabrungemittelerzeugung to weit geftiegen fein wilrbe, bag bie Reichsberölterung aus beutschem Goben bate ernährt werden tonnen. Bei Zupturbeiepung der Bottriegsweibältunge wäre zu Anfang der Johre dieses Gleichgewicht amischen Einwehnerzahl und Nahrungtwitzelproduktion erreicht worden. Die Beiegkssein (Gebietsverlinke, Gebintenrichtgang und erdobe Serblickkeit) haben das Anwachten der Beoblfeiung verlangfamt, aber and die fandwirifcofilicen Brobnftionsmobilichteten gunachft burch manniglache Demmungen allgemein befannter Art abgebremft Anbereifeits aber bat die Rriegenot auch manden Forifchitt in ber Agrartechnit gegeitigt, fobag alles in allem genommen bie Doglich feit besteht jenes Gleichgewicht gwifden Einwohne gibl und tembwirtichafelicher Erzeugung fritter gu erreichen, ale auf Brund der Borfriegefturven angenommen werben durite.

Die Rot ber Beit und ber mnerbittliche Drud ber Siegerftanten laffen es aber tur als einen recht fcmachen Eroft ericheinen, wer n eift im Beriaufe etlicher Jahre für bie bentiche Bolfsernährung auf Unabhangigteit vom Austand würde nehoffe werben tonnen. Somit erangt fich bie Frage auf, ub mit Siderbeit auf eine wesentliche Steigerung unferer Durchschnitierenten ichon für 1922 und die radiftsoigenben Johre gerechnet werden bart. Auch biefe Frage tann gottlob belob! meroel, tremic ober mur unier cer gibronsich daß alles geichlebt, um bas Rad ber Entwicklung entfprechenb fcnell vormarts gu breben. Es ftebt feft bag in ber Sauptache vier Fofieren in ben landwirticaltlichen Betrieben ertrageftelgernd aufgmmengewirft taben : 1. vermehrte Dilingung mit mineraltichen Diingemittein, 2, intenfinere Boben-bearbeitung, Bertiefung ber Adertrume, 3. verb ffertes, bochneglichtetes Coatput, 4. forgiatine Pflege ber Goaten, Dad fulme mit Dafdiren und handhade, antgebend von ben Boderifiben Birtichaften. Gu fteht aber wetter feft, bag biefe vier Fatioren im geogeren Umfange nur in ben Grogbeirteben gar Anwendung gelangt finb, mabrend bie baueritden Betriebe, Die befannilich rund brei Biertel ber gangen lanb. wirticafelich genugten Flace bes Dentiden Reiches in Befig baben, größtenteits in altoaterlichen Betriebsweifen fteden

Gur ben erften Buntt lagt fic bas gabienmößig bemeifen: Rach ben Berechnungen von Brof. Dr. M. hoffmann netbrauchte bie bentiche Bandwirtichaft im Japre 1909 1,3 Diff. Tonnen S perphosphat, 1,3 Mill, Connen Toomasmehl, 2 Mill. Tonnen Katifalge, 0,478 Mill. Tonnen Chilefalpeter, 0,300 Mill. Tonnen ichweifeliaures Ammontat. In biefen Dungemitteln find icanungsmeife enthalten: 420 Dill. Rg.

Bhosphorfdure, 400 Mill. Rg. Rali, 134 Mill. Rg. Sidftoff Denft man fich biefe Mengen gleichmäßig auf bie 32 Millionen Geftar umfoffente landwirticalitiche Kultunfläche Deutschlands verteilt, fo entfallen auf bas Beftar rund 13 Rig. Bhosphor dure, 12.5 Rig. Rall und 4,2 Rig. Stidftoff. Bei Breifen (in Gotbmart) von 0,3 & für 1 Rig, Bhosphor-fame, 0,2 & für 1 Rig. Rali und 1,50 & für 1 Rig. Grid-ftoff ergibt fich fomit ein Anfwand von 12,70 & für Banbeieblinger je 1 Deft. im Durchichnitt ber gangen landwirt-ichafilich genugten Bidche. Da aber in intenfin betriebenen Butichaften ber Aufwond für diese Bangemittel 40-60 .-

je Deft, betragt, fo barf gefolgert werden, bag bisber faum ein Bieriel ber bemifchen Ruliniflache ausreichenb mit Danbelebilinger bebacht morten ift.

Begliglich bes gweiten Bunftes lehrt bie Betriebsftaiftift von 1882, 1895 und 1907, bog Tampf und Motorpflitge faft ansichliegisch in Grofibetrieben Bermenbung finden, und außerbem liegt es auf ber Banb, bag bie Ridfte eines Rubneipenmes richt auszeichen, um ben Boben in it-f zu beatbeiten, wie es sit imenstoe Kuliur idig ift. Wollte man g. B. die Höcktraden an Hondeledlinger, wie sie im intensiven Größbetried liblich sind, auf fietnicknerliche Archer freuen, te entspreckend der Zugkraf eines Rudgespanns wenig mehr als handlief bearbeiter find, in willde Lagerfrucht die Folge sein.

Gil: Buntt 3 und 4 fehien ftariftifche Erbehungen, aber es ift febem Bandwirt befannt, bog hochgeglichtetes Saalgut icon beines boben Breifes wegen nur langfam in bauerlichen Birtichaften Eingang findet; und basseide ift bezüglich der Saderrubenbau liegt fast ausschliebind in ben Sanden ber Grofbeiriebe und ebenfo merben im gemeinen nur in biefen auch bie übrigen Rulturen buich Soden mit Mofchine ober Durd gepflegt. Infolge biefer Entiden ift ber buichichnitliche Eriterrican in Grofbeirieben febr viel bober als ber Reicheburchichnitt, woraus geichloffen werben barf, bag ber Durchichnitigeitrag ber bilueritden Beerlebe unter bem Reichtbuichichnitt liegen muß. (Rat für eingeine, bejonders fortidentliche Orifchafen ober Sanbftriche mag biefe bedauerliche Totfoche nicht gutreffen - febr gum Rubme ber bort aufaiftnen, ftrebfamen ganbbevolterung.) Durch Debung ber banerlichen Ertrage muß femit ber Reichsburd christertrag nochhaltin und in boberem Daf. jum Stel gen gebracht merben, ale es in ber Beit von 1880-1914 ber Rall mar, meil mabrend biefer Beit nur ein Bierel ber Reichs-flache an ber Steigerung ber Ertrage houptfachitch beteiligt (Sching folge.)

Die Steuerlaft.

Der Ueberficht über unfere Steuerbelaftung, bie bie Reichs-regterung im Steueransichuft bes Reichstags gab, fei noch im Einzeinen nachgerragen: Die Ueberficht geigt unter Berüd-fichtigung ber neuen Steuergefetesentwürfe bie Einnahmen an Reichsfteuern noch bem Entwurf jum Sausbalt ber allgemeinen Finangverwaltung für 1922 Folgende Steuern tommen in Beitocht: Gir tammenfteuer 23 000 000 000. Rörperichalteftener 4000000000, Raptialextragsftener 1530000000, Reichenatopler 8000000000, Befigftener 20000000, Erbicafisftener 700 000 000, Umfahltener (ohne Lugusgafitiliten ftener)24000000000, Lugusgafificitenftener 500 000 000, Grund erwerbaftmer 550 000 000 Rapitalvertebraftener a) Gefellichafisftener 1067 350 000, b) Wer popierftener 117 850 000, c) Borfenumfagftener 1075 300 000, d) Auffichtsrateftener 50 300 000, e) Gewerbeanichaffungs teuer 50 000 000, Rraftfahrgeugfteuer 125 000 000, Berficherungeftener 330 000 000. Rennmenftener 215 000 000, Boiterieftener 60 000 000, Wechleiftempelftener 30 000 000, Stempel von Frachturfunden 100 000 000, Abgaben vom Berlonenverfehr 1 000 000 000, Abgaben vom Giterverfehr 1 600 000 000, Juwachsftener, Friegsabgaben vom Bermögensauwochs, anherordentliche Friegsabgabe 1919, anher orbentliche Rriegsabgabe 1918, Buichlag gur außerorbentlichen Rriegs baabe 1916, Rriegsabgabe 1916, Ebgabe vom Ber-mogensguwachs aus ber Rachtelessgelt, gulammen 3000000000. Bolle 4700000000 Roblenfteuer 10150000000. Tabafftener 00 000 000. Bierftener 1 000 000 000. Beinftener 500 000 000. Schanmmeinftener 100000000, Mineralmafferftener 60 000000, aus ber Brannimeinvermertung 1748 000 000. Effigiaureverbrauchenbgabe 47800000, Buderftener 10000000000, Galgfteuer 60 000 000. Bliadwarenftener 1 10 000 000. Lendimitteiftener 60000000, Spieltarter ftener 10 000 000, Stauftifche Gebibr 13000000, aus bem Suffroffmonapol 1000000000, Ausfuhrabgaben, foweit fie von Bollfoffen erhoben werben 700 000 000. Die Gesamtinmme ber porftebent angeführten Steuern wiirbe rund 95 Milliarden Mart im Jahr beiragen, bie Gefamibelaftung auf ben Ropf 1583 .# 80 3.

Die Roufereng bon Washington. Die Berteilung ber Rriegofiotten.

Baris, 20 Ron, Agence Savos, In Bafbington ift von einer aus 5 Abmiralen bestehenden Rommiffion unter Borbebalt ber Buftimmung ber Ronfereng bie England und ben Bereinigten Stanten gu belaffende Brogtampfichifftonnage wie folgt angefest worden: 18 Bongerfreuger und 4 Schlacht-freuger file Grogbritannien. 18 Bangerfreuger für die Bereintaten Stanten.

Amerika und die japanifchen Forberungen. Wolbington, 21. Roo. Die Haltung Japans erwecht bier Difttrauen und Berftimmung. Raios Erlätungen, Jopan biauche mehr als 60 Brogent, frost bier allfeitig auf entichtoffenen Widerfpruch. Man meint hier, bag Japan ver-fuchen wolle, die Berhandlungen auf die lange Bant gu ichteben. Bon amerikanticher Seite wird unzweibeutig verfichert, bog 60 Brogent bas Magimum feten und Japan bann bereits mehr habe, als es ermarten fonnte.

Täglich kann abonniert werden!

Rleine politifche Ramrichten

Die Demonftrationen in Inbien.

London, 20. Roo. Ueber bie Unruben in Bomban am Toge ber Anfunft bes Bringen con Boles berichtet bas Renteriche Burean: Die Temonftranten belaftigten alle Berfonen, die europäifche Rieibung trugen. Strafenbabnwagen murben mit Erbol begoffen und angeglindet. Militar mußte berbeigernfen merben. Es tom gu Strogentampfen. Bubireiche Berfonen murben verhaltet.

Die porläufige Ginftellung bes englifden Rriegafdiffbans.

Bonbon, 20. Roo. Gin Bericht ber englifden Abatiralieingestellt werben wird. Es mirb aber hinzugefügt, bag die Einftellung eine vorlitufige let, und bag bie Arbeiten iofort wieder aufgenommen werben ibnnen, falls bie Berbaitniffe bies notwendig machen mürben.

Finnland gegen Cowjetrugland.

Gelfingfors, 21. Roo. Die Freiheitsbewegung ber Ofttarelier ift bis Gub Ciones vorgedrungen. 2m 17, 11, etreichten ibre Bortruppen ben Solrfluß und fprengten nordoftlid von Lobejnoje Botje bie Gifenbahnbriid. 240 Bollde. miften murben in Mittel Dioneh umgingelt und niedergemacht. Die Oftfarelier haben bem biefigen Sowjetvermeter eine Rote jugelandt, worin fie ben Abgug ber Bolfdemiften forbern und Friebensoerhandlungen anbieten.

Ein fpanifch-tichechifdes Sanbelsabhommen.

Mabrid, 21. Roo. Der fpanische Minister des Meufern und der bewollindchtigte Wefanbte ber Efchechoflowatet haben Roten ausgenaufcht, auf Grund beren ein Santelbobtemmen gwifchen beiben ganbern für eine Minteftbauer non 3 Denoten abgeichloffen wirb,

Gine Liga gur Abichaffung ber Rriege.

Baris, 21. Rou. Wie die gestrine Abendureffe berichtet, wird Senator Bourgeois in feiner Eigenichoft als Bertreter bes Bolferbunds am 2. Dezember in Berlin eine Abordnung ber Liga gur Abichoffung ber Kriege emplonger. Die Abordnung wird vom Bolferband verlaugen, bag er folgenbes Brogramm guibeihe: Die Buloffung aller Boller gum Boller-bund, die Schoffung einer internationalen Bollgeimacht, Die Entwoffenng aller Rationen und bas Berbot für alle Brivatperfonen, Rriegsmatertal berguftellen.

Gifenbahnerftreik in Stalien.

Reopel, 20. Noo. Die Gifenbahner find in ben Ausftand getreten, ber allerdings nur tellmeife burchgeführt wird. Die Regierung bat auf Brund bes Gefeges, bas Streits in offentlichen Beirieben verbietet, brei Rabeisfifter entlaffen unb meitere Dognahmen gegen anbere Streitenbe getroffen.

Regelang ber albanifden Frage.

Baris, 21. Rop. Der Bolferbunderet bat geftern feine Zagung beenbet, nachbem beiben Barteten Belegenheit gegeben worden war, fich gur albarifden Frage gu aufern. 45 murbe einstimmig eine Resolution augenommen, welche ben Ronflift in ber albanischen Frage beliegt.

> Die Inbuftrie balt an ihren Bebingungen für bie Rrebithilfe feft.

Beriin, 21 Roo. Bie bie Telegraph Unton aus guberlaffiger Quelle fort, halt ber Reichsverband ber beutichen Inbuftrie an ben Bedingungen, Die er an bie Gewährung einer Rrebiibille filt bas Reich in ben in Minden und Berlin gefagten Beichilffen getnüpft bar, in vollem Umfange fest. Anbers lautenbe Breffe-Radrichten treffen nicht gu.

Larmfgenen im preugifchen Landtag.

Berlin, 21. Rov. Rachbem es gu Beginn ber am Sams-tag ftatigefundenen Banbtags-Berbanblungen anläglich bes tommuniftijden Antrages gur Freilaffung ber im Bungerftreit befindlichen Bichtenburger Rommuniften bereits gu anbauernben befrigen Barmfgenen gefommen mar, tam es bei ber ameiten Beratung bes Daushalts ber Forftverwaltung gu muften Schidgere en! Bor Einiritt in die Befprechung beantragt Abg. Rag (Romm) bie Unterbrechung ber Logesorbnung burch bie Entgegennahme eines Berichts bes Interfratitonellen Ausichuffes jum Bichtenburger Bungerftreit. Abg. Belb (DBp) wiberfpricht und bringt baburch ben Autrog gu Fall. Bon ben Rommuniften wird ber Ginfpruch mit larmenben Beidimpfungen ber Rechten beautwortet. Abg. Schuls (Romm.) ichweigt in beleibigenben Burufen an bie Abgeorbneten ber Rechtsparteten. Als ibm bas Wort entgogen wird, redet er unter grußem Tumult weiter. Bon anderen tommuniftifden Abgeordneien wird noch rechts gerufen: "Ihr icamlofe Banbe! Beiterreben, Die Banbe muß raus!" Abg. Schulg ergreift bas neben ibm ftebenbe Wafferglas und gleßt feinen Inbalt in weitem Bogen fiber bie in ber Riche frehenden Abgeordneten ber Rechten. In bem allgemeinen garm und Durcheinunder bemächtigt fich abgeordneter Rag ber Brafidentenglode. Der Larm verftarft fich noch und Bigeprafi-bent Garnich verläßt ichließlich unter bem Tumult bes haufes feinen Blag Langere Beit halten bie Aumultigenen noch an. Abgeordnete ber Rommuniften und ber G.B.B. merben banb-

Tel. 145.

liidite, jeboch ge-

gemein und von Barteigenoffen getrennt. Bon ber Buborerteibane enfen gwei Beute Doch die Gefangeren! Rieber mit biefer Bande bier!" Die Titbilne mirb baraut geraumt und negen 3 Uhr tritt im Saule langlam Rabe ein, nachbem fic ber Melteftenent gu einer Beratung gurlidgegogen bat. (Die Signing ift meterbrochen.)

Die fantlanbifche Bevolkerung wehrt fic.

Santbrilden, 21. Roo. Der Rreistog von Sonrbrilden bat bie Beguiachnung einer Regierungsverorbnung abgelebnt und bat eine Erfidrung angenommen, in ber es beift: Die Regterungefommitfion bat felt ihrer Emfehung nach Unficht ber Bevbillerung nur bas eine Biel ber Abirennung bes Sanrgebieis vom Dutterland betrieben. Reine ber von ber Gefamtheoditerung aufgeftelten Forberungen bat Gebor gefunden, bagegen bat die Regierungsfommiffton entgegen dem einmfitgen Billen bes Rreitage Gefehr gefchaffen, bie von ber Befamibevöllerung als bitteres Unrecht empfunben merben. Dir Rreising erfucht baber ben Botterbund, bag bie jegigen Migiteber ber Rommtifton nach Ablauf ihrer einidbrigen Amtigeit abberufen und burch neue erfest merben. Der Bedfibent ber Romnitffon foll einem neutralen, am Saargebiet nicht intereifferten Staat entnommen merben und foll ber beutichen Sprache in Bort und Schrift machtig fein. Die jegine Regienungefommiffion bes Saurgebiets bat fic burch ihr bisberiges Berbalten febmebes Bertrauen ber Bewölferung verichergt. Der Rreistog fprach tie beinaenbe Bitte an ben Bolferbund aus, anbere Bertreter bes Bolferbundes nach bem Saargebiet gut entfenden.

Die Abruftungokonfereng in Ichutal.

Baris, 21. Non. Auf Einlabung ber Sowietregierung zu einer Abruftungskonferens in Frfutst, bat auber ber chi-neftichen, nunmehr auch die japanische und foreanische Regierung ibre Teilnohme an ber Roufereng gugefagt.

Die Sanierung ber Reichsbetriebe.

Berlin, 21. Roo. Der Demifche Gewortichaftebund bereltet eine Denfichrift über bie Umbitbung ber unwirticaftlichen Reichsbeiriebe vor, bie gleichzeitig mit einem Bian bes Inbuftri verbanbes eine Grundlage für die Berhandlungen bilben follen, melde gwifden ben Bewertichaften und ber Induftrie wieder aufgenommen werben.

Ans aller Welt.

Explofton mabrent einer Rinoporftellung.

+ harburg an ber Gibe, 21. Ron. Gin ichweres Brand-und Explofion bungille fand in einem biefigen Rinotheater ftait. Das Greignis trat ein, mabrenbbem bas Theater pon mehreren hundert Rindern befucht mar. Bis jest find elf Beichen gehorgen; 9 fcmer verlette Rinder find nach bem Rrantenbaus nefcaffi worden; von ihnen ift eines auch bereits geftorben.

Bieberanfnahme bes Briefverkehrs gwifden Frankreich und Rugiaub.

† Buis, 20. Roo. Die Postverwaltung gibt ! !baf bom 20 Rov. an die gewöhnliche Rorrefponbens Rugland auf Die W fabr bes Abfenbers bin mieber gur weförderung angennmen mirb.

Groger Streik in Bomban.

† Bonbon, 21. Rov. Sundan Expres meibet aus Bombag, bağ bie Bahl ber bort im Ausstand befindlichen Arbeiter mehr als 80 000 betrage.

Gin Sobengollerupring erkrankt.

Dem Beritner Botolangeiger" gufolge ift Bring Oftar von Breugen an einer Lungenentgfindung erfrantt, gu ber eine Ripplellertgfindung getreten ift. Der Buftanb bes Pringen fet als außerorbentlich ernft gu begeichnen.

Intloufchaben in Amerika.

Balbington, 20. Roo. 3mei Intonen richteten geftern Racht in wett auseinanberliegenben Teilen ber Bereinigten Staaten beträchtlichen Schalten an. 12 Menfchen wurden netotet, fiber 30 permunber.

Es find nicht alle frei, bie ihrer Retten fpotten.

Lichtenstein.

Romantide Coge von Bilbeim Sauff.

weibe als einen guten Troft beim Scheiben. Berta bestätigte es. 3ch weiß noch einen Reim," fagte fie lachelnb

Und gog fle auch weit in bas Schwabenland

Er fcant burch bie Alle noch bem Bichtenftein!"

war, ging bie Gartenpforte. Mannertritte ionten ben Gang berauf, und bie Mabchen franden auf, bie Erwarieten gu

Begriffungen, "vergelbei boch, bag ich es mugte, Gud in

meines Baters Gotten etnaufaten. Aber meine Bafe Marte

municht Ench Auftrage an eine Freundin gu geben. - Run,

und bag wir andern nicht gu furg tommen," fette fie gu

heren Rraft gewandt bingu, fo mollen wir eins planbern und ben Abendtong von geftern niufern." Damit ergriff

fie ihres Betters Band und jog ihn mit fich in ben Gang

lebnie fich an feine Bruft und meinte befrig. Die fugeften

Botte, bie er ihr guftlifferte, vermochten nicht, ihre Eranen

gu !iller. "Rarte," fogte er, bu marft ja fonft fo ftart, wie taroft bu nun gerobe jegt allen Glauben au ein befferes

Befdid, alle hoffnung aufgeben?" ... Soffnung?" hagte fie mehmiltig, "mit unferer hoff

nang, mit unferem Gliid ift es für ewig ous,"

Grory hatte fich gut Marie auf bie Bant gefest. Sie

Mis Berta noch im Rachfpiel ju ihrem Biebchen begriffen

Seine Augen ichauen burch Deer und Wand,

Seine Blide bohren burd Gels und Stein,

Marie lobie bas Bieb bes herrn Bolter von ber Bogel-

21)

bimab

Beffing.

Aus Stadt und Bezirk.

Rogolb, 22. Ronember 1921 Das Jugendproblem. Am Conntag abend batte ber Co. Bolfsbund und Jinglingsverein alle Bolfs ir, Jugendfreunde gu einer Widtterung eingelaben, ber ein Bortrag oon Beren Refror Rielner gugrunde gelegt wurde. Bie viel ernfte Teilnahme die aufgestellte Frage: "Bas tann für die hiefige Jugend gescheben?" finder, geigte fich an bem guten Beuch ber Bertammtung aus ben verschiedenften Rreifen. Gehr mertooll mar die flare Begenitberftellung ber vericbiedenen Ergiehungsideale, gumal des diriftlichen und bes fporilichen, die in burchaus offener, freundichaftlicher u. verftanb. nisvoller Beife geicah und fo auch allfeits befriedigte. Riar trat juinge, wie das driftliche Jeal in befonderem Sinn perfonlichfeitsbildend und bas gange Beben beberifdenb ba-ftebt, mochrend beim Sport bie Burchbilbing bes gangen Menfchen nicht fo gefichert erfcheint Aber von ben Bertre tern ber Sportsvereinigung murbe völlig anertaent, bog ibr Beirieb obne bie fitliche Crundlage und fefte Autorität gefahrlich fet; unbereifeits fann bie driftliche Ergiebung bie Abroerbildung, Turnen und Sport, auch als liebungsfeib von Lattraft und fogbalem Sinn, feinesfalls entbebren. Das gegenfeitige aufeinander fingewiefenfeln erforbert Berftanbnis und guten Billen allerfeits. Unb biefes Biel wurde and burch ben Abend erreicht. Ein warmherziges Schlufwort von herrn Deton Ono trug auch jur Beritefung bei.

Militar- und Beteranen - Berein. Am Sountag fand auf viellachen Bunich im Traubenlagt die Bieberholung ber anidhitch bes 50jährigen Bereinsjubitaums einftubierten Romobie "D'Brogeftes" ftott. Die Aufführung gelang anch biesmal muer der rührigen Spielleitung von herrn baubner-malter Breben gu allfettiger Bufriedenheit und Beluftigung. Das Orchefter bes Seminars umrabnite bie Beranfinftung, die fich im weiteren Berlauf zu einem gefelligen Familienabend geftoltete, in anertennenswerter Beife mit einigen gutgefpiel ten Quvertfiren.

Beftugel- und Ranindenguchterverein Ragolb. Die am Sountag nachmittog 4 Uhr im Gafthaus jum Baren, abgehaltene Berfammlung war gut befucht, hanbelte es fich boch um die Beichluftoffung fiber die abgehaltenbe Begirte Gefingel-und Raufnen-Ausftellung. Borftand Reble eröffnete die Berfommlung, begrufte die Erichienenen, fembe ben anmelenben Begirtsverbande Borftand, Deren Obert. Bel: Altenfteiglegter Beit gepflogenen Berhandlungen mit ben Borftanben ber Berbandepereine, fowte mit ben in Frage tommenben Berren für bat Breisrichteramt bel ber Ausftellung. Be ichloffen murbe, Die Begirts Geflügel- u. Raninchen-Ansfiellung endgillig am 17. u. 18. Bezember in Ragold abguhalten. Ausgestellt tonnen werden, hubner aller Roffen, Gnten, Ganfe, Ernte not Beributner in Stammen a 1,1 ober 1,2, Anden 1,1, Solen 1,0 ober 0,1, lowie Soffinnen mit Jungen. Un Preifen werben vergeben: I Breife à 8 M IL Breife à 5 M III Breife à 3 M. Un Stanboeld wird erhoben für bie Ausftellungsmumer 5 M für G-fingel, 4 M für Salen 3 .A für Tauben, Ausftellungsberechtig find nur Die

Richminglieder tonnen jeboch au fie er, wenn biele wingliedichof: jmoor ermerben. Die Auslieber baben ihre Tiere fpftieftens bis 5. Deg. bet ihren Borftlinben angumelben, mit der Unmelbung ift das in Frage tommende Stondgelb einguliefern. Jedes Mitglied ethalt 2 Eintritistorten jum nnentgeltlichen Befuch ber Ausftellung, ble jeboch sicht über-tengbar find. Rach Erledigung verfchiebener Ausftellungs angelegenheiten ichiof der Borftand bie Berfammlung, danfte ben Mitgliebein filr ibr Ericheinen und forderte gugtelch auf, bie Ansftellimgetommiffion futfraftig gu unterftifgen. k.

Cinbrud. Seute Racht murbe im Saufe bes Schabmachermeifters Rern in ber Reuen Strobe eingebre bei ben Dieben, bie non ben Sausbemobneiti nich gebort und ungeftoet, aufdeinend in großer Gemuisrube arbeiteten, eine Menge Stiefel und auch Rleiber in bie Sanbe fielen. Der feine Batroutlle verlebenbe Boligetbeamte begegnete gegen 1/44 Ubr frib in ber Riche ber Wirifchaft & "Bflug" einigen verbächtigen Inbivibuen. Die 3 Mann gablenbe Banbe nabm fofort Reihaus, mas gu begrunberem Berbacht

Unlag gab. Rachgefundte Schuffe icheinen wirtungslos gebiteben gu fein, batten jedoch ben Erfolg, bag bie Berricaf-ten bie geftoblenen Cochen, die fie mobil eben in Gicherheit bringen wollten, fallen liegen. Die fofort unter Buglebung eines Boligeibundes aufgenommene Berfolgung eraab eintue Anbaltspunfte fiber bie vermutibde Bertunft ber Efter. Die Huterfudjung ift noch nicht abnefchloffen.

Grobe Bertenerung ber Randmaren in Sicht. 286 Die Subb. Labatgeg, in ihrer tepren Ausgabe berichtet, finb infolge ber ftart gefuntenen beutiden Batuta und ber allgemeinen Berteuerung bie fett Oftober be. 36. eingemetenen Erhöhungen feineslaus mehr binreidend, um die Berftellungefoften ber Tabatergengniffe gu beden. Beitere gang empfinbliche Aufichläge find unvermeiblich und werben mobi bald in Rraft treten; fo bag man für eine einigermagen oute Bigarre 2.66 miro anlegen milffen. In der Bigarriten-induftrie verhatt es fich genon fo, auch bas Tabofrouchen mirb nichts Billigeres mehr lein.

* Ertrag ber mittt. Bobenfeefifcheret. Die Fangergebniffe ber milrit Fifcher am Bobenfee betrugen bom Juit bis Geptember bs. 38 43 281 Rilo Bifche im Bert von 494 980. K Im gleichen Beitraum bes Borfahre murben 30 167 Rilo im Bert von 301 616 Mergieit. An erfter Stelle fteben bie Blan felden, pon benen hener 33512 Rito im Weit pon 404 202 .A erbeittet murben

* Sobere Tariffage für ben Guter und Tierperkehr. Rad einer amiliden Befanntmachung ber Gifenbohngeneral biret ton Sinttpart werben bie gurgeit genenden Torifiage bes Gliere und Berbielfen allgemein um 50 Brog erbbb'.

Literatur für Rriegebilinbe. Der Coungelifche Berein for tirdliche Zwede gibt an Kriegsblinde ober burch ben Reieg in ihrer Gehtralt fdwer Geldabinte vor allem bei Belegenheit von Feiten und erniten Unidffen (Beibrochten Oftern, Totenfeft, Geburistag, Trauung, Rrantheit Lobes fall uim) unentgelitich Bibeleeile, erbauliche Schriften und ente Unterhalrungeliteratur, fomohl in Blimbenfureichrift als and in Grobidrift ab. Es wird nur Wiedererftattung bes für Bilindegidrift allgemein ermaftigten Bortas eimartet. Das Bergeichnis ber vohanderen Schriften fann in ber Ge-ichafisftelle eingesehen werber. Gefinde find vom guftan-bigen Pforramt an die die Geschäftestelle bet Bereins, Beilin SB. 68, Bite Jotobitrage 29 IV, in richten.

" Baubarleben ber Oberamtofparkaffen. In Baugenoffenchaften und Gieblungsvereine geben bie Oberamisfpartaffen gegen Burgichaft ber Gemeinden in vielen Gillen Basbarleben. Da bie hergabe folder Barleben nach ben Sangangen ber einzelnen Obergeigabe folger battegen san ben sagungen ber einzimm Christiantssparfassen und den einzelnen gallen Ernachtigung des Minimeriums bei Junern im Beze der Belveiung von dem betreffenden gelehlichen und sagungsgemäßen Borschriften erforderlich, die aber von den Sparfassen nur seinen eingebolt wird. Wegen einer etwaigen dastipflicht und Berantwortlichkeit, dur den Berusenen Organen der Sparfassenverwaltungen und den Bezirfseden bieraus erwachsen tann, wirb auf biefe Tatfache aufmertfam gemacht.

* Lokale Berichterftattung ift einem aroften Zeile unferes Befertreifes ein vormiegendes Erforbernis für unfeie Beitune, folern biefe ihrem Bmed gerecht werben foll, bas Jutireffe an ber engeren heimat, namentlich am heimarsorie feibft, beim Befer machanbatten, "Rum find wir gewar in j der him ficht bemitht, alle irgendwie wich igen Lag be eine fie aus unferem Begirt unferen Befern fo taich und vollftanoig als mo I d gur Renntnis gu bringen; Botaus egung bieffie ift febed, bag wir feibft rechtzeitig babut erfohien. Bu lemerem Bwede find wir auf die freundliche Muntbeit unferer Lefer angerowien und für jebe miffenemente und intereffunte Botal neulafelt, bie uns mitgetellt wirb, febergeit bin fine unb emplänglich. Es ift burchaus nicht erforderlich, bag ber lieberbeinger ber Radricht fich auch noch ber Milite unterglebt, fie gleich möglichft brudfettig abgulaffen. Es gerilnt pirimehr vollanf bie bloge Mittellung in trgend einer goanglofen Form, miinblich burch Gerniprecher ober bergleichen. Alle unfere Beferinnen und Erfer bitten wir, uns auch in biefer & nficht freundlichft gu miterftitgen, fomeit ihnen beinrifge Da teilungen feine befondere Dage und Aufwendungen p rurfochen Denn jeber bient bamit ber Allgemeinbeit, in beren Intereffe eine möglichft indenlofe lotale Berichterftaitung liegt.

"Du hoffit noch? Go tote mich gang an. 36 ming ein tiefes Webelmpis fogen, an bem bas Leben meines Baters hangt. Dein Bater ift fo febr ein erbitterter Feind bes Bunbes, als er ein Freund bes Bergogs ift. Er ift nicht nur besmegen bier, um fein Rind beimzubolen. Rein, er fucht bie Bidne bet Bunbet gu erforichen und mit Gelb unb Rebe au vermirren. Und gloubst bu, ein fo bitterer Gegner bes Bunbes werbe feine einzige Tochter einem Blingling geben, ber burch unfer Berberben fich emporguichmingen fucht ? Einem, ber fich an Menichen aufchließt, bie tein Recht, fonbern nur Raub fuchen ?"

,Hab wenn bies ware," fuhr jene ellrig fort, "fo find

"Ber fagt bir bies fo gemiß?" entgegnete Georg, mel-cher errotete, bie Bartet, bie er ergriffen, von einem Dabben fo erniebrigt git feben, obgleich er abnte, bag fie fo imrecht nicht babe. "Wer fagt bir bies fo gewiß? Runn nicht bein Bater auch verblenbet und beiro en fein? Wie mag er mur mit fo vielem Gifer bie Goche bes flotgen, berrichlichtigen Mannes führen, ber feine Gbien ermorbet, ber feine Barger in ben Staub tritt, ber au feiner Tafel bas Mart bes Banbes verprofit und feine Bauern verfchmachten ichft?"

30, fo fdilbern ibn feine Feinbe," antwortete Marte, fo fpricht man von ibm in biefem Deere, aber frage bart unten an ben Ufern bes Redars, ob fie ihren angestammten Fürften nicht lieben, wenugleich feine Sand gumetien ichmer auf ihnen richt. Frage jene Manner, welche mit ibm oue nezogen find, ob fie nicht freudig ihr Blut für ben Gutel Eberbarbs geben, ebe fie biefem fiolgen Bergon von Bapern, biefen ranberifden Eblen, biefen Gtobifern thr gand abitrten.")

Georg ichwieg eine geitlong nachbentlich. Aber wie entschutbigen benn biese warmen Berteibiger ben Morb bes Butten ?" fragte er

"3hr iprecht immer son Gurer Chre," antwortete Marie. und wollt nicht leiben, bag ein Bergog feine Gire verteibige. Butten ift nicht mendelmorberiich grfallen, wie feine Un-Rample, morin ber Bergog felbft fein Beben einfeste. 3ch will nicht alles verteibigen, mas er tot. Aber man foll pur und bebenten, bog ein junger herr, wie ber Bergog, von ichlechten Rater umgeben, nicht immer weife hanbeln tonn. Aber er ift gewiß gut, und wenn bit wilfieft, wie mild, wie leutselig er fein tann."

Es febit nur noch, bag bu ibn auch ben ichonen Gergog mennft," fagte Bearg bitter lacheinb. "Die wirft reichen Erfatt finden für ben armen Georg, wenn er es ber Milbe wert balt, mein Bild aus beinem Bergen gu verbrangen," Babritch, biefer fleinlichen Giferfucht babe ich bich nicht

für labig gehalten," antworiete Marte, bie fich mit Erfinen bes Unmuis, im Gofibl gefrantter Bfirbe abmanbte. "Glaubft bu benn, das berg eines Dabchens tonne nicht auch marm ffir ble Ehre ihres Baterlanbes ichlagen ?"

Set mir nicht bole," bat Georg, ber mit Reue und Beidamung einfab, wie ungerecht er fel, gewiß, es ma:

"Hieb faunft bu ichergen, mo es nufer ganges Bibens gliid gill ?" entgegnete Marte. "Morgen will ber Bater Him perfoffen, weil bei Reieg enischieben ift. Bir feben und pfelleicht lange, fange nicht mebr, und bu maoft ichergen ? Ad, wenn bit gefeben batteft, wie ich fo manche Racit witt beigen Teduen gu Gott flebte, er moge bein Derg binitber auf unfere Seite lenten, er moge uns por bem Ungilld bemabren, auf emig getrennt gu febr, gemiß, bu tonnteft niche fo graufam ichergen."

Er bat es nicht jum Beil gelent," antwortete Georg. (Forifehrung folgt.) bilifter per fich binblidenb.

gen die Angriffe Suntens führt für auch Nikolaus Garbatus in seiner gu Marburg gehaltenen Rede auf. Wit machen auf diesen Umstund besonders auswerksam, well man gewöhnlich unnimmt, es sei den Bürttembergern recht gewejen, bag man Ulrich verjagte.

"Sirb," autwortete Georg, "eben bies tann ich nicht gtauben, ich troge bie Gewifcheit unferer Liebe in mir fo finnig, fo tief, und ich follte jemals glauben, daß fle untergeben fonnte ?"

Dein Gifer ffibrt bich gu meit, Darie," unterbroch fie ber Jingling. "Du mußt miffen, bag moncher Ehrenmann in biefem Beere bient."

fie betrogen und verführt, wie auch bir betrogen bift.

*) Diefe Ergebenheit und Treue ber Büritemberger beichreibt am angeführten Der Thetinger. Alls einen febr michtigen Grund gep 3900 9 am 20. Otiobe felt beftatigt m

r Der Go in Diefer Woch Der Golbpreis 425 M begobil

turg bet unter Bruffenbunger ben an Bolen fchen Gebührer thicku has fie a lorb in gong lanbaebühren?? Deutschland it Sagen freigem beutleberfeite n Bom Ger

Weneroloerfom nen Baum tu Raffenberficht ! Borftanb & d Borbereitungs idulted Arpph 29 Telinebmer Gewerbeldmir allen Botein Unterhalt

alleber bes Sti Diffiruppe S angehört, vera Harriboliumge. gabreichen Bei bot Delieres : feind mit bum theatrais den i Stungarter Si mittogt fanb' ber gefallenen Weining mitth

. Dienfil bee Staaten a mener in Alge in Simmorbi Selbftmo No ort 70 3 Widthdien in in birm Hadire urfinbe quebre m'r börten. E r Bentri

iand am Con

Abp. Ganler ! micrichalt. @ lonbout: I chalt file Beftenenn baben fein. frunden toges rung ber Boi non redpis, m autemanber. Bentrum und Boderte Ma unb jugialpol Bollerver bin fombern fon madien möd teone entichei

alte Maierfre

Mbe

es noch nötte atte fie lam "Was b id, nur mu legenheit, Gb augefchnitten ich brauche e ftube, ich far both fest mai fcon amel m tuch gemacht, bält es noch' frilles Deiben Mingen mit Er will bie bas alte ff biepen, Abe Bilder. Un in nichembs ber Hunger ben ererbten geiftigen Bi baben fie ve branchie Hig benen, bie i Men febentin mirbs ridge ber millen's milothen"

Beille ob m

mament? I

fchiau ausfie

Idampien, ch

beftes Gut 1

felber nuch

tedite inte o

fo, bos ift b

har, gu bent

wirtungslos gebaf bie Derrichateben in Gidberbett unter Buglebung rung ergab eintge t bet Edter. Die

in Sicht. Wir abe berichtet, finb ta und ber allne-34. eingeiretenen um bie Betfteln. Beitere gang amb werben wohl ine elitigermaßen n der Zigaretten. de Tabolcouchen

Die Fangeigeb en vom Juli bis tt pon 494980.A n 30 167 Rilo im e fieben bie Benn nt bon 404 202 .#

und Tierverkehr. Ettenbohngeneraltienden Tariflage en- und Wechfel

oangelische Berein ober burch ben e por allem bet fen (Beihoochen, Rrantbeit Tobes die Schitten und abentucelcheite als eberruftattung bes Bortes empartet. tann in ber Befind com guftan. e Bereine, Beilin

Un Baugenoffenmidfpartaffen gegen ber einzelnen Obere g des Minsternams betreffenben gefeglilich, die aber von gen einer etwaigen afenen Organen ber hieraus erwachfen adst.

ohen Telle umferes te umfere Bettune, oll, das Jatorffe dematsone fribst, war in jobra Din-ng se ein ffo mus o opulia ota als l'égaine hielite ift ien. In legrecem beit unferer Befet intereffonte Botald, boh der Ueberdbe unierglebt, fie genflat ofrlmebr einer swanglofen bergleichen Alle en bernrifge Dir. vendungen pring dierftottung liegt.

flich. "Aber wie er bem Mord ben

antwortete Marie, ie Chre verleibige. n, wie feine Unibern im ehrlichen en einfelte. Ich bee man foll mur ber Bergon, bon ife banbein tonn. eft, wie milb, wie

ben fconen Ber-"Du wirft reichen t er es ber Dube ga nerbrangen." have to bich which e fich mit Tranen imanbte. Glaubft nicht auch warm

er mit Rene und gewiß, es war

r gonges Libens oll her Bater Uton Bir feben uns n magft fchergen ? manche Racht mit ein Berg hinliber bu tonntest nicht

mitmortele Weven. ori epung folgt)

s Barbatus in feiner auf blefen Umftanb minmt, en fel den per jugit.

p 3900 Prozent Bollguichlag. Der Bollguichlag, ber am 20. Oftober auf 1900 Broa fritgefest murbe, wirb, wie jest bestätigt wird, auf 3900 Brogert erhobt werben.

r Der Golb- und Gilberpreis. Die Reichtbant gabit in Diefer Boche fitt 1 M in Gilber 20 M in Bapiergelb. Der Golbpreis ift unperanbert. Bur 10 .4 in Golb merben

425 M bezahlt.
* Boftverkehr mit Bolen. Die polnifde Boftvermal-turg bat unidnift burd Amieblati befannt gegeben, bag für Brieffenbungen aus Dentidiant nach Weftpolen, b. b. nach ben an Bolen abgetretenen beutichen Gebieten, bie innerbentichen Gebühren ale gultig nugufeben find. Im Gegenfah hiegu bat fie aber angeordnet, bag Genbungen nach Deutichlard in gang Bolen, allo auch in Belpolen, nach ben Musinnogebulbrenidgen treigemacht werben miffen, Sollien in Demischand trop'em aus Weftpalen nach ben innerpolnifden Sagen freigemachte Brieffenbungen eingeben, fo merben fie bentiderfeits nicht mit Rochichungebung belegt.

Bom Gemerbenerein. Alterfteig. Auf ber birsjahrigen Generolverfammlung bes Bereins, bie am Countag fur "grunen Baum in Alienfteig ftaufand, gab Raffter Benfter ben Raffenbericht befammt, ber biegant ein Deften aufmeint. Wie Borftanb Bid befarmt gib', begann letten Montag bier ein Borbereitungsfint fift bie Deifterprufung, ber bon Gemerbeichnirat Reppier veleitet wird mid ben bie flottliche Bobi von 29 Telinebmern beludt. At ichli gent land ein Bontag von Gemerbeichnirat R ppier fiber ber 22 d'ertenal flott, ber bei allen Borern auf großet Batereffe birb.

Unterhaltungoobend. Eger haufen, 21. Roo. Emige Mitnlieber bes Stugehore bes Reichsbumbes ber Artegebeichibigten Oristruppe Sungart, bem auch ein hiefiger Rriegsinvaltoe angehört, veranstatteten am Samttag abend und Sonntag einen Umerbaltungsabenb, ber fich beforbers am Sountag eines gabreichen Befuches erfreute. Das reichhaltige Biogrammi bet Detretes und Ernftes, icone Bejangeportiage abmedfeind mit humeriftiichen Defiamattorien und mobigelungenen ibratralifden Barftellungen. Reichlicher Brifall belohnte bie Stutigarter Gander für ihre Darbirten ren. Sonntag pormittagt fanb' auf bem Friedbof eine Gebachnitteler gu Ghren ber gefalleren Reteger frau, bie bie Bafte burch ergreifenben Gefnug witchin gu geftalten mußten,

Württemberg.

Dienftliches. Eglio, 21. Rou. Durch Entichtieftung Des Sinnten aft bem Schulamisverwefer Rari Bleg. mener in Algenberg eine Lehrftelle an ber epung. Boitsidule in Gimmagbeim fibertrogen murben. Gelern nachmitig bat

fich ber 70 Jahre afte Gipfermeifter Gonlob Surr in einem Balliden in ber Rabe bes Schoffore erbangt. Schiller, bie in bem Balbden ipielren, inden ben Leichnam Die Beweg-grunde au b.r Tat fieb noch unbefann, boch ift wool, wie wir borren, Echmerment angunehmen.

r Bentrumetagung. Dorb. 21. Ron. Im Lindenhof fand am Constag eine große Bertrumbverfammlung fatt. Abg. Ganfer Lauchein fprach guerft über Jertrum und Landswirt haft. Er beleuchtere das Beihalten des Zentrums in laudwirtschaftlichen Jingen. Das Bentrum werde niemals für Beftenerung ber Bolbmartweite und Sogtalifferung gu haben fein. Es lebne auch bie Schematifterung bes Achtfrundentages ab und trete mit allen Mittein ifte bie Gorberung ber Banbmitida't ein. Dit ben politifchen Gegnern unn rechts, namentlich bein Banernbund, feste fich ber Robner Bentrum und die Oppofitton. Die faib, Ruche ift feine verfudderte Docht, fie uimmt auch Stellung ju wirtichaftlichen und fogialpolitifchen Rragen, gu ber bes Frietens und ber Bolterverlohnung. Sie ift babei nicht fogialrecolutionar, fonbern tonferratio, aber nicht in bem Sinu, ber Glanben machen mochte, burch einen Flangenftoff ober eine Ronigs frome enticheibe fich bas Schid al eines Boltes. Der Rebner

Aber uns muß es auch geben.

Ba ja, ich wußte, wer bie Darie fei, von ber meine abe Malerfreundin trop hunger und Schwäche fagte, bag fie

es noch notiger babe. Aber ich wußte nicht, wie notig. 3d

ich, nur um eimos ju fagen in einer inneren Rot und Ber-legenheit. Sie hatte einen gelben Stoff ballegen, ber irgenbwie gugeschnitten und genaht war. "nd", fagte fie grimmio,

ich brauche eigentlich teinen Fenfternorbang in meiner Schlaf-

ftube, ich fann bie Adben fcbitegen. Und ber Ruboll tommt

boch jest nach Elibingen und bat fast teine Bemben. Das gibt

icon gwei und feben Gie, eines babe ich noch aus einem Tifch.

tuch gemacht, bas ift freilich icon giemlich alt, aber eine Beile

halt es noch". Da tam benn allmablich alles gu Tage: ein

ftilles Belbentum ohne feben angeren Blang, ein verbiffenes

Ringen mit ber Rot, auch ber Rot ums Berden ber Rinber.

Gr will die Mutter nichts toften auf ber Uniperfitat", fagte

bas aite & antein, "er will fich feinen Unterhalt bort ver-

bienen. Aber er muß boch auch Rietber haben und Baiche n

Bucher. Und er ift unteremabrt, bas find fie alle. Es reicht

ja niegende mehr bin. Gie verlagen fich bas Meufjerfte, benn

ber hunger noch bem Beruf und noch bem Festhalien au

ben ererbten, burch viele Generationen binburch erworbenen

Bifftigen Gutern ift noch größer als ber leibliche. Das Befted baben fie vertaufen muffen, benn Marte mar ichwertrant und

brouchte Argnet und Siartungemittel. Dos ift auch eine von

benen, bie fich ju Tobe flegen. Gie wollte auch ben Dab

den eine Ausbildung ermöglichen; es find fluge, ilichtige

Menfdienfinder, fie tounten eimas Rechtes leiften, aber fie

wirbe nicht erleben, fie bat ibre Rraft verbraucht. Die Rin-

ber miffen's nicht, wie febr, lieber Bott, is find ju noch Schul-

mabden'. Das alte Fraulein nahm bie trifb geworbene

Brille ab und fab mich biffios an. "Bas foll man benn ba

maden? Dan fonn boch nicht benten, baf ber Menichen-

ichiau aussterben barf? Treue, japlece Beute, die flaglos timpfen, ehrlich und mabrbaftig bis ins Mart unb bie unfer

beftes Gut noch boibbolien? Sie bochte nicht boron, bag fie

feiber auch ju benen gebore, "bie es geben muß". Sie biefer mir an bie anbern. Das ift bei biefer Satte Meniden

fo, bas ift bie Borre, bie in allem eigenen Giend noch Dacht

bat, ju benten : Bolt, Boterland, Menichenbritber, mas fann

Bas haben Ste benn ba filt eine Sandorbeit ? fragte

atte fie lange nicht gefeben.

einander, mit der Bauernbundspolitif, begrüßte es, bag bie Smungswittichaft beinabe refties abgefchafft ift, por allem burch die Mimirfung des Jentrums, und wandte fich bann frechen- und icumpolitifchen Frogen gu. In biefem Bunft muffe bas Bentrum mit ber Rechten gufammenarbeiten, Bürgerpariet und Bauernbund feien bie politifche Organifa-tion best coangelifden Bottes. Der Baffenfillftand gwifden ben Befenntuiffen fei nicht burch Schuld ber Ralboliten gu

r Preife in ben bentiden Geofftfibten. Stuttgart, 20, Nov. In ben Mitteilungen bes Statiftifchen Lanbesamts wird ber Stand ber Preife in ben beutichen Geoffdibten um Mitte Oftober 1921 einer Betrochtung unterzogen. Daraus ergibt fic, bas ber Stutt-garter Breit in Rind- und Schweinefleifch einer ber nieberften, bagegen in Ralbfleifch einer ber hachten ift. In Wehl und Sausbrot entiprechen bie Stultaurter Breife anudbernb ben in ben anberen entsprechen die Stuttaurter Breife anudbernd beit in ben anderen Städten. In Kartoffeln baben nur Bredfan, Chemnit und Rief einen niedrigeren Stand. In Butter und Wilch find die Stuttgarter Preife, wie dei der State Statinif im Angust, die niedersten. Einen niedrigeren Stand als Stuttgart verzeichnen in frischen Giern Ersturt und Altenderz, in inländlichem Schweineichmalz Bremen, Frankturt a. W. Leinzig Mainz, Ründera, Wiesbaden, in ausländischem Er men, Billichorf, hannover, Köln, Leipzig, Mainz, Mannheim, in Marcaerine Breinen, Billschorf, halle, hannover, Köln, Leipzig, Waling, Mannheim. In Steinfahlen ufw. in der Stuttgarter Breifs miederum einer der die febrigen einer ber diedlien. wieberum einer ber boditen.

r Mildnot. Stuttgart, 21. Non. Beit einigen Zagen geht die Duchanileferung nach Stungart fo febr gurid, bag nicht mehr alle, bie bisher anlpruchsberechtigt waren, voll perforat merben tonnen. Rinber von 6-14 Jahren tonnen beshalb bis auf meiteres unr noch tellweise beilefert werden. nis Grund bes Mildridganas wird u. a. bas Wieberanf-

r Bam Obft. und Rauenfenche angegeben. Auf bem Obfigrobmatt gebt bie Bufuhr immer mehr gurud. Saltbare gute Binteraufet find immer noch lebbait gefragt, für germae Bore itt werig Jutereffe. Bur letiere halten fich bie Breife auf ber bieberigen bobe, boffere Bare giebt leicht un. Bostoop und Blendelins Golbreneite find menig au feben, Go bpormane, Baumquest Reinette und Laiten find die Sauptforten. Tafelbitnen, barpifachlich Baftorenbirnen, tammen noch im aufebnlichen Boften berein, meift aber nicht im beften Buftaube. Seit einigen Toren gein fich auch mieber Borrobit, das mabrent bes B inuffcnellens ber Bieile von Mortt völlig verichminden mar; verlangt murbe ballir 4.50—5 M pro Blund. Die Martitabe zeigen viel Auslaubstruchte: Rafianien, Feigen, Dufelniffe, Erbniffe u. g. Die Umluge bieiben in beschenen Geengen. — Der Moftobithanbei ift nabegu beenbet; sie Breife biteben bis Gemufemmit mar bente infolge milberer Beiterung wieber beffer befahren, bie Rachfroge tonnte noch einigermagen gebedt merben. Auch bier pieben bie Breife allmäblich an, bem Rnoppmerben bet Boridie und der vorgeschrittenen Jahres-gett emsprechenb. Die ftabt. Martitammiffon bat feine neue Breisfeliftellung vorgenommen; Die bisberigen Breife bleiben

melter in Beltuma r Coulgelborbung für bie Gemerbe- im) Simbrisfoulen Sintigare, 19. 9too. 3m Amteblatt Des Ul fille ims bes Ruchen- und Schulmelens wird bie Schul e andnung für bie Frauengrbeits., Geweibe u. Sanbelsichnleit veröffentlicht. Das Schnigeth für ben Pflichtunterricht in ben Gemerbe- und Sanbeisichnien beitant bei Sanbeisvollichultloffen im Counabr 370 .A. an G.merbefdulen mit nebenamtlichen Lebrirfften, je nach Babi ber Jahrenftimben, 25-36, an fal-chen mit hauptam lichen Lehrftellen 36-72 .M. Jur bie Teilnabine au freimilligem Unterricht merben befonbere Schulgelber erhoben. Bedürftigen Smillern tann auf Anfuchen bas Schulgelb gang ober teilmeife nachgeloffen werden. In ben Fronenarbeitsichuten betrant bos Schutgelb bei gmei bauptamtlichen Lebrftellen 120 .M. bet bret bis fünf Lehrftellen 180 .M unb mit mehr Lehrfrellen 240 .M. Bet mebreren Rinbern einer Familie tritt auf Antrag Radlag ein. Die Gemeinben haben

ich end tun, daß ihr leben bleibet, leben im eigentlichen Stun? 3d ging nach baufe. Die prochtigen Auslagen in ben Raber, ber Strom ber Ranfenben in eleganten Rieibern, Die Autos, bie burch bie Stragen glitten, alles tat mic web. Aber bagwifden gingen Menfchen in vertragenen Mantein und peflidien Schuben, mit vornehmen, ernften Gefichtern, forgenood ausjebend ober auch nur gufammengefaht gu Bflicht und Lebenstampf und in mir neigie es fich: Gegrift the, bie ibr bie bentiche Geele in Sanben traget, bie ibr Gliter hittet, an berien bas laute Beute vorübergeht, aber bie bas bebitrftige Morgen noch bruncht. Dag ibr icon beute arm gu fein in hatter Schale lernen miffet, bas ichabet nichts; ihr gehet barin wie in fo manchem Giten ben andern voran, die es in furgem auch fein werben. Aber umfommen bfirft ibr nicht, geben muß es euch, um unfer aller millen, auch berer in ben Sabriten und in ben Raroffen. Denn biefe alle merben gu ench fommen, wenn ihnen in ben Sanben vergangen ift, mas fie irfigerifch errafft ober auch bart erarbeitet baben und werben von euch vernehmen, bag ber Menich nicht nur lebt vom Brot allein. Und barum, nicht nur euch, fondern allen gulteb : end muß es auch geben.

- And ein Befcaft. Ein heiteres Gefchichten von einem guten Gefchift ergabit ber Binuberer bes Manchefter Gunrbien"; Der Ronfeftionar Baiaftimer feufste über ben flauen Geichafisgang und bachte nach, wie er ihn beleben to nie, um eimes pon feinen fibergroßen Beftanben losguichiagen. Enblich tam er ant eine Joee. Er lieft an bundert lemer Abnehmer folgenden Grief lepreiden; Wir erlauben mit, Ihnen portofrei ein Mafter Dugend Rusben-Ungage befonbert unter Dialität umer billigiter Berech ung gugufen ben und hoffen, bag Bie bie Genbung nicht nur bebalten, fonbern fich fogor ga Rachbestellungen veranlaft feben mer ben." Dann murben 100 Batete gemacht und in jebes, wie aus Berfeben, 13 Rnabenanguge etanelegt, webft einer Rech nung fiber 12 Stild, the ben fibergeoligen Amgug unfichtbar einichloft. "Go," ichmungelte Balattiner, "barauf merben fie anbeiben! Rebent ba und feber einen febren Rnabenannun nong umfonft? In ber nochften Boche befom Balattmer 100 Briefe bes Inbales, bag man von feinen Sendung leiber teinen Gebrund mochen tonne, wett bot Beichaft ganglich ftode. Und bie 100 Batete famen unfrontiert gurud, irub in febem logen - genau 12 Ruabenangfige.

feste fich bierauf mit ben politiichen Genern von rechts aus. | bas Soulgelb einzuziehen und bem Staat ben ihm guftrheuben Anteit obguliefern.

r Gine gefibrte Berfammlung. Rentlingen, 21. Rov. Die von ber Burgerpartei veranftaltete Berfammlung, in ber General von ber Goly iprechen fallte, murbe non linterabi-falen Rieifen geftort Die beutichnationolen Rreife und bie Boltgerbeamten tonnten vegen bie Sibrefriebe nicht auffom men. Es gab wilde Rabaufgenen, bie fichfditegitch in Bett. gefängen bes Demichianbliebs und ber Arbeitermarfeillatfe

r Obft- und Weinernte. Remilingen, 20. Ron. Ober bürgern eifter Depp gab in ber letten Gemeinberaisfigung bie Schätzungsergebniffe ber biesiabrigen Obft und Beinernte auf ber Drufung Reutlingen Bestingen wie folgt befannt: Apfelbaume 76 000, Ertrag 8000 Str., Durchichnitispreis per Bir. 119 .M. gufammen 950 000 .W; Birnen 19 000 Baume, Ertrog 3000 Rentner., Durchichumspreis 153 M. gufammen 460 000 .M: Bflanmen und Bmeifchgen 20 000 Baume, Cotran 200 Bir., Durchichnittspreis 200 .M. gufammen 40 000 .M: Ririden 60C3 Baume, Ertrag 0; macht gulammen einen Ge-famiobstertrag von 1 450 000 .M. Der Weinertrag ift ge-icont auf 1500 Betrobier. Der G-famieribs ballir ergibt etma 1 370 000 - M

r Robbeit. Reuffen, 21. Rov. Der von Gabritant Saible fier für Die gefallenen Mitglieder bes Militarvereins "Giotrad." geftifiete Benfmalsbeunnen, ber geftern eingeweißt merben follie, ift in ber poranagebenben Racht bemollert

r Frecher Biebbiebfinhl. Bangen, 20. Rau. Ber gangene Racht wurde aus ber Stallung pon Birber und Schneiber in Mouthans ein ichweitrachiges braunes Rind im Bert von 11000 & geftobien. Gur bie Ergreifung bes Tateis ift eine. Belohnung von 3000 M ausgefest.

r Gemitter. — Unfall, Laidzingen, 20. Roo. In ber Rocht gum Brettog blitte es wie bei einem heitigen Gewilter. Donner mar nicht vernehmbor. — In einer hörfigen Weberei kam eine nuge Arbeiterln ber Spulmofdine mit bem Jopfe zu nobe, wodung dufer mit einem Stück Ropfhant vom Kopfe geriffen wurde.

Banbeld. und Marttberichte.

Die neuen Santepreife. Auf allen in letter Beit ftattnelundenen Santeversteigerungen haben bie Breife metter bochten Grand ju Mufang bes vernangenen Jahres fiberholt. Die Martifoge ift nach wie vor feft, jomal ba ber Bibarf in der lebervernibeitenden Juduftrie felbft gu erhouten Breifen auch weiter quit ift. Anerbitins leiften bie Raufer bet allgur großen Aufichiaun farfen Weberftanb, und ba befanbers bie Beberpreife in legter Beit fint geftiegen find, merben bie Raufer bei meiteren Abichluffen vorfichtig fein, weil eine Erhobung für Ferrigmare unautbleiblich ift, obne bag man meif, wie bie Abfagmöglichfeiten git ben erbohten Breifen fich geftalten. - Much auf bem Sautemarft mirb bel welter freigenden Breifen bie Bage ichmieriger, benn ber leberver-arbeitenben Induftrie merben fich mabricheinlich bet einer Berauffehung ber Bieife für Freigmare Schwierigteiten in ben Weg ftellen.

Lette Drahtnachrichten

Die Teurungebemonftrationen in Berlin.

Berlin, 22. Roo. Der Reichafangler batte geftern Richmittag mit ben Filhrern bet Fentrums und ber Sozialbemo-tratie eine Ausprache fiber die burch bie Teuerungswelle geschaffene innere Lag. Im Anschluft barun fand eine Ra-binetissitzung statt, die lich von allem mit ber Finangfrage und ber inneren Lage bes Reiches b. Lugte.

Mind bie preußifche Regierung bat fich, wie bas "Ber! Lagebl." aus Bariamenieffeifen erfahrt, mit ben Borgangen ber lehren Tage aus Aniah ber gegenioderigen Tenerning beichaftigt. Wie bie Blatter mittellen, ereigneten fich bie goftrigen Blanberungen in Beritt to Anichiuf an eine Cemerbelofenperfommlung. Wie polizeiliche Feitfrellungen ergeben haben, find bie Bilinberungen burch Leule veranlaft worben, bie feit laugem im Gegenfat gar organifierten Arbeiterichaft fieben. Der Sauptbefeiligte, ber epemalige Steinmes Leo Fichmann, in bereits nor einigen Tagen fesigenommen worben. — Rach einer Melbung bes "Bert. Bofalaps." pillinberten in ben gestrigen Abendstunden junge Buischen ein Schuhwarengesgaft gegeniber bem Ren Kölner Rathaus. Ste jerichlingen bie beiden großen Schanfenfterichetben und raubien bie ausgestellten Schube.

Berlin, 21. Rou, Eine Menge, bie beute Radjunittag bie Schaufenfter einer Ronditoret und eines Berrengrtitelgeichafts in ber Ronigestraße ansaerante batte, jog bann noch ber Gertranbeis Strafe und plinberte bott ein Derrengarberobe geichaft. Eine Angabl ber Blimberer fleibete fich in biefem Geichaft nen ein. Die Bolizei tonnte etwa 40 Blinberer, gegen bie bas Publifum eine brobenbe haltung einnahm, feltnefenten.

Die Renmabien in Baben. - hummel Staatsprafibent.

Rarifrube, 21, Roo. Der babifche Unnbing bat beinte mit 58 von 81 abgegebenen Sifmmen bie bieberigen Minifter miebegemabtt. Anftelle bes bisherigen Bedfibenten Erunf murbe ber Abgeorbneis hummiel (Dem.) gum Staatspraftbenten gembhit. Bum fiellvertretenden Stagtsprafibenten murbe ber Abgeorducte Erunt gemablt.

Der Streit um bie Demifchen Werke.

Berlin. Rach einer Melbung bes "Berliner Lageblans" us Baris on handeiten geftern Rachmittag Dr. Sodfer vom Reichsichagamt und Dr. Fante von ben Deitiden Berten, bie als Cachverfillabige in ber Frage ber Deutschm Berte nad Baris entfandt morben find, mit ben militarifden Sachverftanbigen ber Internatiterien Rommifton von Berfailles. Die Berfailler Rommiffian wird über bie Unterrebung an Die Boildhaftertonfereng berichten, Die danach ihre Entscheing treffen mirb. Die beutichen Gochoerftanbigen treten beute bie Rildceife nach Berlin un.

Bnut "Deutscher Allg, Big." ift geftern bie Belegniton ber Benfer Arbeiterichuhtentereng in Minchen eingetroffen, um die Denifchen Beife ju belichtigen. Die Spandauer Betriebe murben gelbern von einer Angabl ant länbifcher Breffepertreter befichtigt.

Leste Aurg-Weldungen.

Das Minifterium bes Joneen bat ble "Schmabifche Tageszeitung" wegen Berachtiichmachung ber Reicheregterung auf 8 Tage verboten.

Der Reichstangler wird vorausfichilich in ber beutigen Signing bes Struetausichuffes bes Reichstags über ben Stano ber Repurntionsfrage nach ben Beiprodungen mit ber Repa-

rationstommiffion Erflärungen abgeben. Wie bas Berl. Tagebl." bort, wirb aus Anlag ber Billoberungen in Berlin ber Berliner Baltgeiprafident im Baufe bes heutigen Toges ein Beibot von Umgilnen erloffen. In einer Münchner Runftausstellung wurden 18 Be-

malbe im Wert von 30 000 Mart geftobien.

Familiennachrichten.

Auswärtige.

Geftorben: Johann Jakob Walbold, 74 Jahre, Ruppingen, Roffise Lug, Albenftelg; Jakob Schmid, Schultheit, Tatiftagen,

Geschäftliche Mittellungen.

Das Wohnhaus des Herm Friedr, Kirchherr, Oberkollbach ging durch Kauf in den Besig des Herm Aug. Kog jr., Lügenhardt über. - Gebäude Zwinger 288, Calw (Besigerin Frau Marie Kalmbach) wurde von Herrn M. Stoll, Calw käuflich erworben. — Herr Wilhelm Luz, Altensteig, ver-kaufte seine in der oberen Stadt gelegene Bäckerei mit Spezereihandlung an Herrn Paul Haag, Korb OA, Waiblingen. - Von der Stadtgemeinde Berneck wurde das Wohnhaus des Herm Joh. Georg Frey daselbst käuflich erworben. - Sämtliche Abschlüsse wurden durch das Immobilien- und Hypothekengeschäft Christian Herter, Ebhausen

Stadtpflege Ragold.

Grund-, Gebäude- u. Gewerbe-Stenerpflichtigen

werben für 1. April 1921/22 um eine Abidlagsgab. lung von minbeftens 1/s des porfabrigen Stenerbeirags er-

Gemeinde Oberschwandorf

vertauft am

Freitag, ben 25. Rov. 1921 pormittago 11 Uhr

bier auf bem Ratbans im Gubmiffonsweg auf 4 Bofe:



Schriftliche Angebote in "fe ber Forfttoge 1922. Musglige fonnen beim Balbmeifter beftellt merben.

1819

Gemeinderat.

In Anbetracht der riesigen Portokosten empfehlen wir

Rechnungen in Postkartengröße

(Portoersparais 20 Pfg.) mlt Firmaaufdruck in unserer Druckerei anfertigen zu lassen. Muster bitten wir zu verlangen.

Buchdruckerei G.W. ZAISER Nagold.

900000000000000000 The Sie einen



taufen, verlangen Sie Brofpett von Joh. Werner, Nagold 0 1610 Bahnhofftr.

Alte und zerbrochene

kauft zu höchsten Preisen Musikhaus Curth,

Pforzheim, Leopoldstr. 17, RoBbrücke Arknden.

Lästige Haare Damenbarte entfernt fcmerg-1 96 Bulver "Obin". Bu haben Möbliertes, heigbares

für Franlein gefucht. Mogebore unter 1818 an bie Befcafteftelle b. Blattes.

Difitenkarten fertigt 6. JU. Jaifer



In ben rächften Tagen fommt herber ein

von ber Pianofabrik Pfeiffer in Stuttgart. Bormerfungen ntmmt fotort entgegen die Gedatisfielle bs. BL

brauchen, ich liefere Ihnen jedes Geflecht in kurzer Zeit. Nur eigene Arbeit. Volla Garantie für Verwendung der gewünschten Haare. Nagold. W. Weinstein

Friseur.

En neues, fcmarges

geeignet zu einem Bramfleib hat ju vertaufen. Wer ? fagt bie Beichafinftelle b. Blanes.

Weihnachts - Musik

Albums und Vortragsstücke

in grosser Auswahl bei

G.W. Zaiser, Buchhandlung, Ragold.

NACH

Voratigliche Reisegelegenheit mit eigenen Dampfern des

Auskünfte, Fahrpläne und Fahrkarten durch die Bezirksvertreter. In Nagold bei

BERG & SCHMID

())) ())) Stall Rarten.

Schönbronn-Oberhaugftett.

Bur Reier unferer ebelichen Berbinbung be-

ehren wir uns, Bermanbte, Freunde u. Befannte auf Donnerstag ben 24. Rovember 1921 in das Wafibaus jum "Lamm" in Schabrann

Sobit des † Joh. Differ & Bouer und Gemeindernt &

freundlichft einzulnben

Tochter bet Jatob Schuder, Bauer in Oberbrungtett.

Dir bitten, bies ftatt jeber befonberen Einfabung entgegenzunehmen.

Ges and sein KING

6. W. ZAISER, Buchhandlung, NAGOLD.

Bon tommenden Mittwoch ben 23. bon morgens 8 Uhr ab fteht in unferer Stallung im Gafthaus jum "Bowen" in Calto ein febr großer Transport erftflaffiger, janger, ftarter



e), große Andwahl ftarter,

fotvie ichone

jum Bertauf, wogn Liebhaber ju Rauf und Taufch freundl. einladen

Rubin, Salomon und Max Löwengart.

Der schwäbische Heimatkalender 1922

S.W. Zaifer, Buchhandlung, Nagold.

für grauen und Madden pon Frau Ufer . Selb aus Barmen im Bereinshaus gu Ragolb Millmoch und Donnerstag diefer Woche.

Mittwoch 3 Uhr: Du und bein Lebensgefahrte.

8 Uhr: Weiße Blumen. Donnerstog 3 Uhr: Du und beine Rinber. 8 Ubr: Gange Treme.

Die befannte Schriftitellerin wird gewiß allen tief gum herzen fprechen. Jum Befuch biefer Beran-ftaltungen wird barum bergitch eingelaben. 1822 Der Gegirkoverband ber Jungfrauenvereine.

Nagold

Ecke Neue- und Herrenbergerstraße.

Gute Bezugsquelle sämtlicher Bedarfsartikel.

Betrachten Sie unsere Schaufenster!

Das Lieblingsblatt ber Rnabenwelt



Probe-Mummern umfonft bei

S.W. Zaifer, Buchhandlung, Nagold.

fu.igaini att'jada tog. We'tsiliange Amilido Poja

mesmiliets I inicht, ber Pott

ullimiters &d ne Wineddung die mehrmalige rach Marif. B. Beitselbung n. S if & a Nabatt

9tr. 274

Devifen

berjenigen & betpetrogen t Berbrouch vo als Bff ingen muß fich alfe tube cine are Reibe andere nicht gelprod Grunblage ft oms überein. folde Rortoff eenährt wurt enblich ift es Die Stidftoffe bisber gang 29firbe 1

hen mit eine Suditoff pro Steinetung b Borantjefinne - faum noc notwenbig fe Betriebe in t betoften berb in ber forifd erirdne erben

Die ban Bauern eine einem Trode S iditoffbüng tonne, ift bir chaft Lowent liefert morber fricen Sond Sanbel@bdings su regelmäßig Wund bie

enthehrlich bi

ber allgemein nerabe biefe ! aufgeteilt gu

ein eben, bog febres Ruhm bewirtschaftet felbftverftåmbi unferer aufai bem Webtete maturmotiveni tegerungen n toffen mir es Rumanen, ib men! Ruge organisch wei len. - Das durch Urbarn Auch in din erbaut merbe und vor aller Onteberriebe. angelpannte then auch but ten anerfanni Bufommenber ion in letben Butsbefiger : ibergeo bnet

Danas melbet ber Romfereng ber Entwoffe bei Abichtuh gebalten batte

Doraut . Frieden gu fd den Nachbarn materiell, font bemeifen gu f lid ift, noch i Es befteben n aanges Inter iprechen. Es

